

Aluminium Frontbox

Fahrerplatz ist Arbeitsplatz



NEU

Fahrerplatzklimatisierung mit
großer Wirkung und Variabilität

WWW.SPHEROS.COM

SPHEROS



Es gibt viel Gründe, warum die Klimatisierung den Busfahrer an seinem Arbeitsplatz bevorzugt behandeln sollte. Viele sehr gute Gründe sitzen meist hinter ihm.

► Aluminium an die Front

Im Gegensatz zu älteren Modellen, die meist aus Stahl gebaut waren, ist die neue Alu-Frontbox ein Leichtgewicht (12 kg). Mit einem zu 100 % aus Aluminium bestehenden Gehäuse und Wärmetauscher erzielt man damit aber nicht nur deutliche Vorteile in Sachen Gewicht, sondern auch in Sachen Korrosionsschutz. Man könnte annehmen, dass die neue Frontbox dadurch vielleicht ihre alten Tugenden verliert, aber ihrem durchweg einfachen und erfolgreichen Prinzip „immer gleich – immer variabel“, bleibt sie nach wie vor treu. Genauso wie ihrer nah am Kunden und Fahrzeug orientierten Luftverteiler-Einheit.

Beinahe grenzenlose Applikationsmöglichkeiten

Ihre modulare Bauweise und ihre überaus variablen Anschlussmöglichkeiten erlauben größtmögliche Flexibilität. Sie wird immer exakt den Erfordernissen der Bushersteller angepasst. Prinzipiell kann sie entweder vertikal oder horizontal eingebaut werden, entweder mittig im Armaturenbrett, oder unterflur, oder unter bzw. auch hinter dem Fahrersitz. Zurecht kann man sagen: „Die Kiste passt immer“.

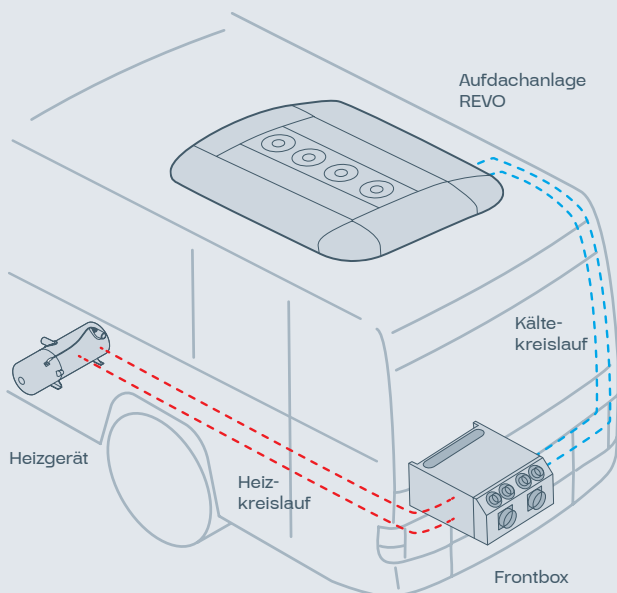
Applikationsmöglichkeiten mit Valeo AC

- Aufdachanlage REVO
- Kompaktanlage Citysphere S
- Splitanlage (horizontal)

(Eine Frontbox arbeitet selbstverständlich nur in Verbindung mit einer AC im Kühlmodus, sonst nur Heizfunktion)

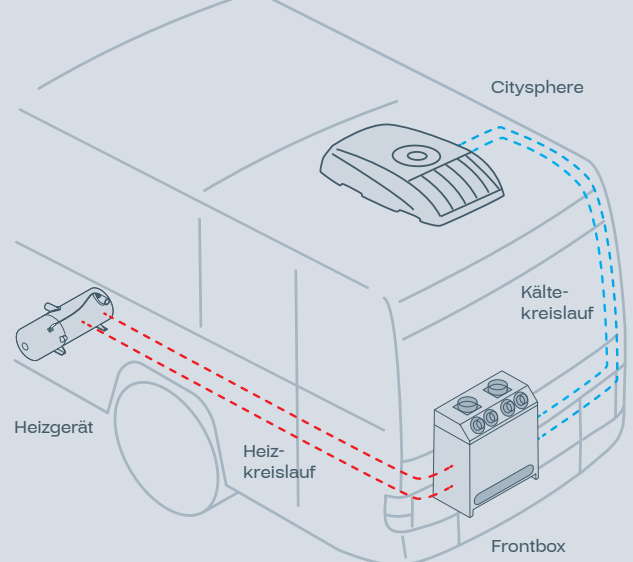
Fahrerplatz-Klimalösung

Frontbox mit REVO Aufdachanlage



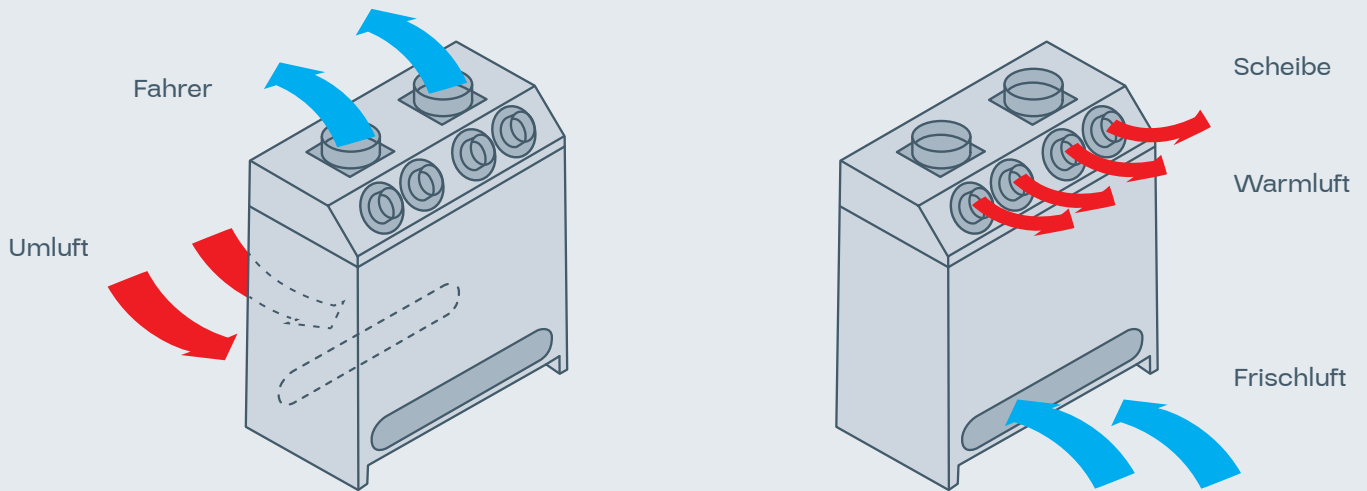
Autarke Fahrerplatz-Klimalösungen:

Frontbox mit Citysphere S (mit integriertem E-Verdichter)



Luftausströmungsmodelle

(über Luftverteilerklappe sowie Frischluft-/Umluftklappen variabel an Kundenbedürfnisse adaptierbar)



► Komfort, wie man es aus einem Auto kennt

Wer als Busfahrer täglich seine Lenkzeiten voll ausschöpft, der wünscht sich an seinem Arbeitsplatz im Frontbereich des Busses angenehme Temperaturen und große Sicherheit durch freie Sicht auf Strasse und Verkehr.

Das sollte einfach so sein, wie man es selbst aus seinem Auto gewohnt ist. Aber so einfach lässt sich die Klimatisierung, Heizung oder gar das Abtauen einer um das Vielfache größeren Omnibusscheibe nicht mit den kleineren Anforderungen eines Autos vergleichen.

Im Bus müssen deutlich mehr Luftmassen bewegt werden und es können keine Kompromisse bei Heizung und Klimatisierung gemacht werden. Die Sicherheit zuerst und der Komfort gleich dahinter, das sind die Anforderungen an diese Systeme. Die neue Alu-Frontbox befördert hierfür bis zu beeindruckende 1.100 m³ Luft in der Stunde im und um den Fahrerbereich.

Die Regelung kann selbstverständlich mit einem passenden Bedienteil aus dem Spheros Elektronikbaukasten, z.B. SC 1000 oder SBI erfolgen, in jedem Fall aber immer in enger Abstimmung mit dem Fahrzeughersteller.

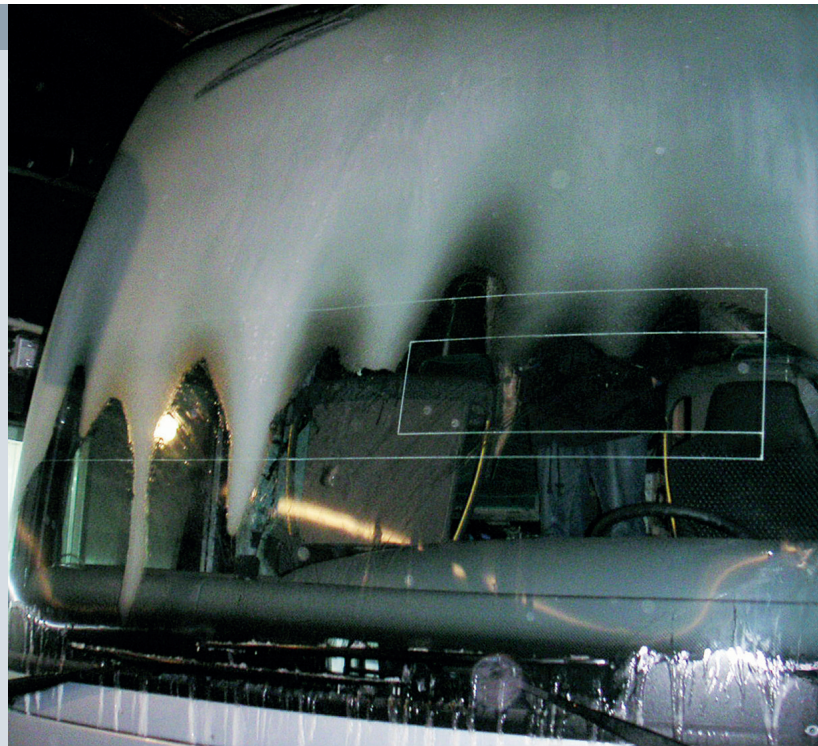
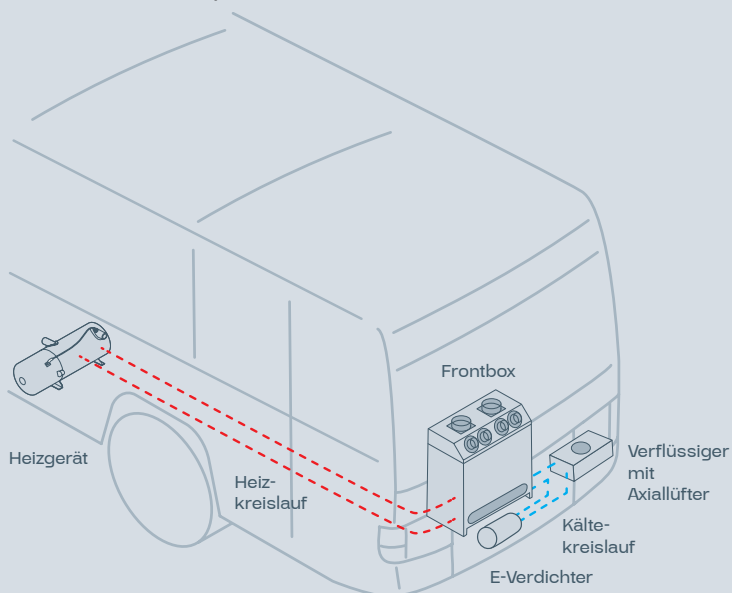


SC 1000



SBI

Frontbox mit Splitanlage



Klimakomfort für den Mann am Steuer – und für die Frau!



HIGHLIGHTS



Niedrige Life-Cycle Kosten

- Leichtbauweise durch 100% Aluminium (Gehäuse und Wärmetauscher) für geringeren Verbrauch des Fahrzeugs und Korrosionsschutz



Komfort

- Frontbox mit Bürstengebläse (2-stufig) oder Frontbox mit EC-Gebläse (stufenlos)
Einbaumöglichkeiten: horizontal oder vertikal
- Einbau: mittig im Armaturenbrett, unterflur oder unter bzw. hinter dem Fahrersitz
- Frischluft-/Umluftklappensystem und Luftverteilerklappen elektrisch betrieben



Einfache Montage

- Variable Anschlüsse, den Erfordernissen von Fahrzeugen und Busherstellern angepasst

TECHNISCHE DATEN

Luftleistung (freiblasend)	1100 m ³ /h
Heizleistung (Q100)	16 kW
Kälteleistung	6 kW
Abmessungen ohne Luftverteiler	416 x 496 x 251 mm (H x B x T)
Abmessungen mit Luftverteiler	528 x 496 x 251 mm (H x B x T)